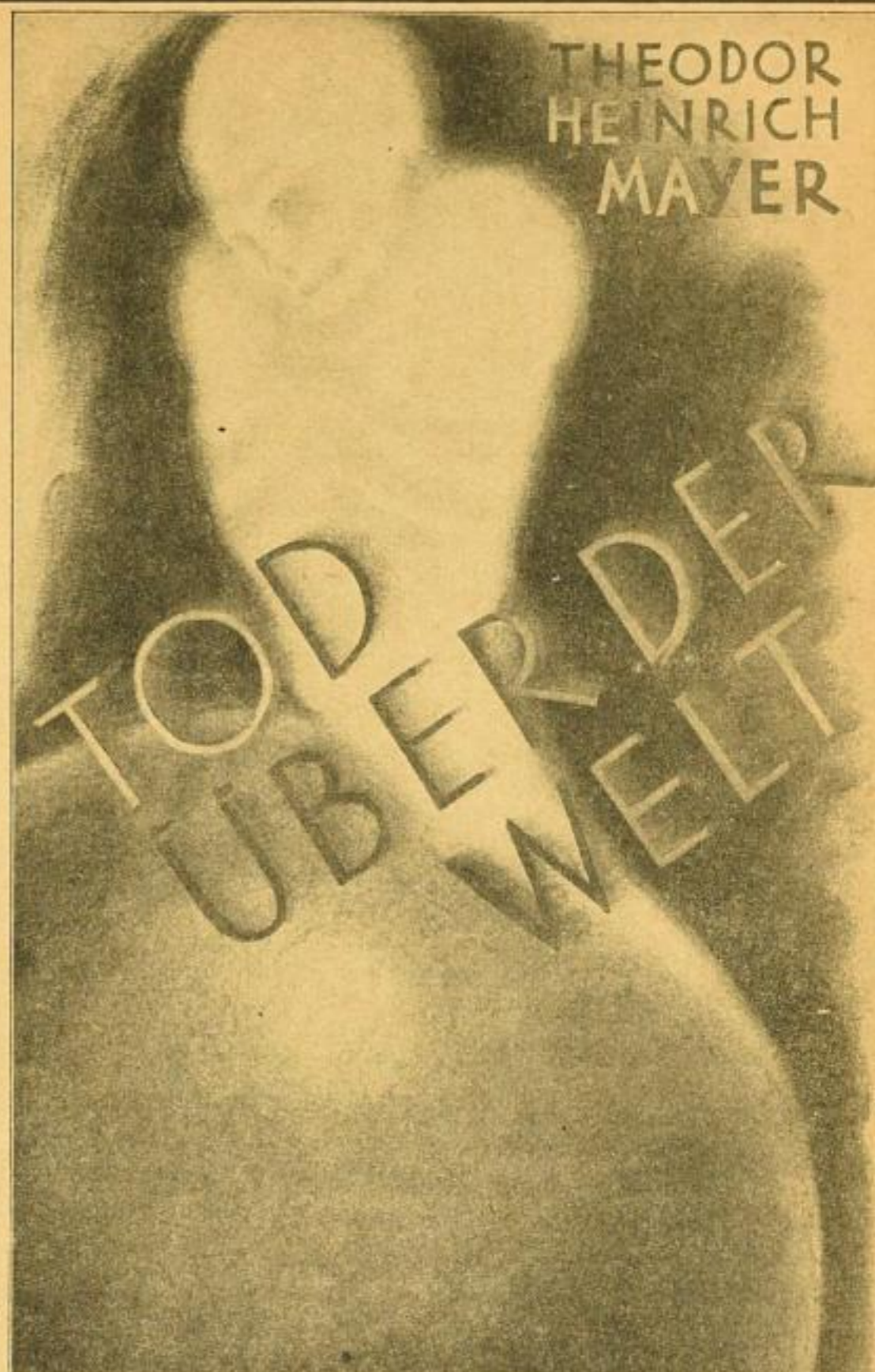


**E**in Buch, das nach Inhalt und Form Aufsehen erregen wird. Es vereint in sich die kühne, vor keiner Schlußfolgerung zurückschreckende Phantasie eines weitsichtigen Dichters mit den Tatsachen und Voraussetzungen wissenschaftlicher Erkenntnis und dem Bestreben, den Ablauf und Sinn alles Lebens zu deuten und unser irdisches Sein dem Kosmischen sinnvoll einzuordnen.

\*

**Demnächst erscheint:**



Wiedergabe des mehrfarbigen Umschlagbildes.

# THEODOR HEINRICH MAYER

## Tod über der Welt

Roman / 320 Seiten Umfang / Leinen M. 6.50, brosch. M. 4.50

„Der „Mystiker der Maschinen“ führt hier sein Lebenswerk, die **Beseelung alles Technischen**, einem bisher nicht erreichten Gipfelpunkte zu. Er wagt es, die **Sagengestalt Tod** leibhaftig über die Erde ziehen zu lassen und sie unheimlich einleuchtend nach den modernen Theorien der Schwingungslehre zu deuten, die er mit genialer Intuition über alles Mystische und Okkulte hin erweitert. — Altes Sagengut vom Tod, den Religion und Kunst fast immer körperlich gedacht haben, wandelt sich zu spukhafter Wirklichkeit. **Der Tod geht über die Welt**, ist nicht mehr das Gespenst, wie ihn die Menschheit seit Jahrtausenden sah, schon der Träger aller vernichtenden Energie. Hemmungslos geht das Sterben über die Welt und kann doch an ein Leben nicht an: **an das geheimnisvolle Wirken der Dinge in den Maschinen**. Ein Großer unter den Menschen faßt alle maschinellen Energien Europas zusammen, strahlt sie auf einen Riesensender in den Raum hinaus, sammelt aber auch letzte seelische Kräfte des Menschen. Und wie bei Heiligen in der Ekstase Wunden durch den bloßen Willen schwinden, so schließt sich jetzt jene Schicht in der äußersten Atmosphäre, die seit je die mysteriösen Todesstrahlen des freien Raumes von der Erde fern hielt.

**8seitiger Prospekt mit Leseprobe kostenlos!**

Ⓩ

**L. STAACKMANN VERLAG / LEIPZIG**

Ⓩ